

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1884.

Das Sommer-Semester beginnt mit 17. April 1884 und endet am 31. Juli 1884.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joannes Worm, Supplens.
Introductionem in ss. N. T. libros tradit die Lunae, Merc. et Veneris hora 4—5 Dr. Franciscus Fraidl, Supplens.
Psalmos Messianos explanat die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 idem.
Libros Ruth et Esther exponit die Mart. et Vener. hora 10—11 idem.
*Archaeologiam biblicam (colleg. publ.) tradit die Sabb. hora 4—5 idem.
Linguam Aramaicam docet die Lunae et Sabb. hora 11—12 Dr. Aloisius Daum, Supplens.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.
Evangelium s. Joannis quotidie hora 10—11 et die Lunae et Vener. hora 4—5 juxta textum Graecum interpretatur Dr. Franciscus Pölzl, Prof. publ. ord.
Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.
Epistolam s. Jacobi die Mart. et Vener. hora 11—12 exegetice illustrat idem.
Geschichte der christlichen Apologetik s. zum III. Jahre.

III. Annus.

Theologiae moralis partis specialis: Officia hominis erga proximum omnia tam humanitatis, quam societatis una cum Ascetica quotidie hora 10—11 et 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

III. Annus.

Theologiae moralis partem specialem et asceticam tradit quotidie excepto die Jovis hora 10—11, et die Lunae, Mercurii, Veneris et Sabbati hora 4—5 Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem a pontificatu Gregorii VII. usque ad concilium Vaticanum tradit quotidie excepto die Jovis hora 9—10, et die Lunae, Merc., Vener. et Sabbati hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. ord.

Ueber Augustin's Werk „de civitate Dei“, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, wöchentlich 9 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9—10 Uhr, und Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schulerziehungslehre, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechtes, II. Theil, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr Vormittag, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter von Scherer.

*Kirchenrechtliches Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben. Coll. publ.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Deutschrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechts in Oesterreich, 3 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. II und Donnerstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Geschichte des österreichischen Gerichtswesens, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. IV, und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.

Pandecten, Allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9, und Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten-Examinatorium und Exegeticum verbunden mit Entscheidung von Rechtsfällen aus Girtanner und Ihering, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch, dann Freitag von 11—12 Uhr Vormittag und Montag von 4—5 Uhr Nachmittag, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Pandecten, Obligationenrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 10—12 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Wlassak.

- Pandecten, Erbrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag, Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Pandecten-Practicum, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersché.
- Pandecten, Exegeticum, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr und von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Pandecten, Servitutenlehre, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Kirchenrecht, II. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Gross.
- Repetitorium über Kirchenrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Rechts-Philosophie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Rechts-Encyklopädie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Uebereinkunft, von demselben.
- Repetitorium (Examinatorium) aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, und zwar: Montag bis Freitag im Hörsaale Nr. III, Samstag im Hörsaale Nr. V. Stunde auch nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Oesterreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Oesterreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Die neuere Nationalökonomie in ihren Hauptrichtungen, 1 Stunde wöchentlich, Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.
- Practicum über directe Steuerverwaltung, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Franz Freiherrn v. Myrbach.
- Oesterreichische Finanzgesetzkunde, II. Theil: Taxen, Gebühren und Maut, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.
- Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. H. J. Bidermann.
- Allgemeines Staatsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom a. ö. Prof. Dr. L. Gumplowicz.
- Verwaltungsrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den Entwurf einer neuen Civilprocessordnung, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Gross.
- Oesterreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Verfahren ausser Streitsachen (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Wechselrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Im Seminar: Civilprocess-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom Docenten und Rechnungsrathe Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, im anatomischen Institute, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, ebenda, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 3½—5 und Samstag von 8½—10 Uhr, von demselben.

Allgemeine Craniologie, 1 Stunde wöchentlich. Tag und Stunde nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Räthe Dr. Alexander Rollett.

Praktische Uebungen im physiologischen Institute für Studirende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2—3½ Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Reg.-Rathes Dr. Alexander Rollett, gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums. Den in die Uebungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntages geöffnet.

**Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chemisches Institutsgebäude), vom o. ö. Prof. Dr. Victor R. v. Ebner.

Histologische Uebungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3½—5 Uhr, ebenda, von demselben.

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Carl B. Hofmann.

Medicinisch-chemische Uebungen, täglich von 10 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie und Therapie, fünfmal in der Woche, von 8—9 Uhr, im Hörsale der Physiologie, Harrachgasse Nr. 21, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—5 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr, im pharmakologischen Hörsale, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Schroff.

Praktische Receptirkunde mit Uebungen im Anfertigen von Medicamenten, für Mediciner, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), im pharmakologischen Institute, von demselben.

Pharmakognostisch-mikroskopische Uebungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, ebenda, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secirübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 12—2 Uhr, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 12—2 Uhr, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Theoretisch-praktische Vorlesungen überspecielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulationsapparates, mit besonderer Berücksichtigung der

physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, nach späterer Vereinbarung auf der 2. medic. Abth. des allgemeinen Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Hugo Pramberger.

Besondere physikalische Untersuchungsmethoden bei Respirationskrankheiten mit Einschluss der Laryngoscopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, ebendasselbst, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

Klinik und Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 3—4 Uhr, im Anna-Kinderspitale, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Zini.

*Theoretisch-praktischer Impf-Cursus, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 3—4 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Carl Emele.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsale der Augenklinik, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, im landsch. Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Rzehaczek.

Chirurgische Operationslehre, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Donnerstag von 5—6¹/₂ Uhr Abends im chirurgischen Uebungssaale des pathol.-anatom. Institutes, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre mit Uebungen, einmal in der Woche, Samstag von 3—5 Uhr, im landschaftl. Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, im landschaftlichen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Blodig.

Ophthalmoscopische Uebungen, 3 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkunft, im Hörsäle der oculistischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. A. Birnbacher.

Der Augenspiegel als Refraktionsmesser, 2 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Emil Berger.

Ueber die Anwendung neuerer optischer Apparate zur Untersuchung der Anomalien des Auges, 1 Stunde wöchentlich, nach Uebereinkommen, von demselben.

Ueber theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 12—1 Uhr, im Hörsäle der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Helly.

****Geburtshilfliche Operations-Uebungen**, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im landschaftl. Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums.)

****Geburtshilfliche Operationslehre und Uebungen**, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebäuhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebäuhause, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Geisteskrankheiten, in der Beobachtungs-Abtheilung des landsch. Krankenhauses, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freih. v. Krafft-Ebing.

***Klinisch-forensische Uebungen an Geisteskranken**, Samstag, abwechselnd in der Landes-Irrenanstalt und in der Klinik, von 4—7 Uhr, für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Forensische Psychopathologie, 2 Stunden wöchentlich, jeden Mittwoch von 4—6 Uhr in der Landes-Irrenanstalt, vom Privatdocenten Dr. Fridolin Schlangenhausen.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Uebungen, Mittwoch und Freitag von 5—6½ Uhr auf der 2. medicin. Abth., vom Privatdocenten Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

****Staatsärztliches Practicum**: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen im Institute für Staatsärzneykunde, täglich, von demselben.

Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege, in einem sechs-wöchentlichen Curse. Vom Privatdocenten Dr. Julius Kratter. Honorar 10 fl.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Ort wird später bekannt gegeben werden, vom a. ö. Prof. Dr. Josef R. v. Koch.

Anmerkung. Herr Prof. Dr. Glax und die Herren Privatdocenten Dr. Clar, Dr. Tschamer und Dr. Drasch werden im Sommersemester 1884 keine Vorlesungen halten.

Hebammencurs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, im landsch. Gebäuhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Helly, Unentgeltlich.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Ueber Fühlen und Wollen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr Nachmittags im juridischen Hörsaal Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Alexius R. v. Meinong.

Psychologische Principien der Pädagogik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

* Philosophische Societät: Lectüre und kritische Besprechung von David Hume's „Untersuchung über die Principien der Moral“, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte der Philosophie des Alterthums in den Grundzügen, 3 Stunden wöchentlich. Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

Herr Privatdocent Dr. Friedrich v. Hausegger liest nicht.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Synthetische Geometrie mit besonderer Berücksichtigung der Principientheorie der Elemente. Fortsetzung der Vorlesungen des Wintersemesters. 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Hörsaal Nr. II, vom o. ö. Professor Dr. Johann Frischauf.

Einleitung in die analytische Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Integralrechnung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher, Ritter v. Kollesberg.

Darstellende Geometrie (II. Theil), wöchentlich 2 Stunden, im Zeichensaal des physikalischen Institutes, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Josef Streissler.

Ueber Zeit- und Ortsbestimmungen, verbunden mit praktischen Uebungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von

11—12 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Karl Friesach.

Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Uebungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, unter Oberleitung des Prof. und Reg.-Rathes Dr. Ludwig Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen, im physikalischen Institute. (Gilt als vierstündiges Collegium).

Theoretische Optik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Capitel aus der Akustik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen.

Ausgewählte Capitel aus der Optik, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Ignaz Klemenčič.

Galvanische Polarisation, 2 Stunden wöchentlich, im Auditorium II des physikalischen Institutes, Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Franz Streintz.

Grundzüge der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subic.

Organische Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im chemischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

** Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich (mit Ausnahme des Samstag Nachmittag), Vor- und Nachmittag, von demselben.

Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen für Mediciner, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag täglich Vor- und Nachmittag (gegen das Honorar eines 6stündigen Collegiums), von demselben.

Chemie der Metalle, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr Früh im Hörsaal Nr. II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Karl Garzarolli Edler v. Thurnlackh.

Ueber Methoden der Dampfdichtebestimmung, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Specielle Mineralogie (Systematik und Physiographie der Mineralien), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr im mineralisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Krystallographisch-Mineralogische Uebungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Geologie der Gegenwart, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, im mineralisch-geologischen Hörsaale Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Palaeontologie der Amphibien und Reptilien, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.

Geologische Excursionen in die Umgebung von Graz, als zweistündiges Collegium gerechnet, Mittwoch von 4—5 Uhr (Erläuterungen) und Samstag oder Sonntag halb- oder ganztägig (Excursionen), vom Privatdocenten Dr. Vincenz Hilber.

Herr Privatdocent Dr. Eugen Hussak liest nicht.

Specielle Botanik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Morgens, Neuthorgasse Nr. 46, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Demonstrationen zur Pflanzenphysiologie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Emil Heinricher, im botanischen Institute, von demselben.

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorbildete, täglich, von demselben.

Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, dreimal die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr Nachmittag im phytopaläontologischen Hörsaal, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Const. Freih. v. Ettingshausen.

Phyto-paläontologische Demonstrationen, zweimal die Woche, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Nachmittag, ebenda, von demselben.

Ueber Blüthendiagramme (verbunden mit Uebungen in der Construction von Blüthendiagrammen), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr Vormittag, im botanischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, Neuthorgasse Nr. 46, vom Privatdocenten Dr. G. Haberlandt.

Uebungen im Untersuchen und Beschreiben der Pflanzen, mit besonderer Rücksicht auf Medicinalpflanzen; anschliessend botanische Excursionen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, Ort nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Emil Heinricher.

Die Bildungsabweichungen der Blüthen, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.

Zootomische Uebungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr im zoologisch-zootomischen Institute, Carmeliterplatz Nr. 5, vom Privatdocenten Dr. Arthur R. v. Heider.

Arbeiten im zoologischen Institute, täglich, von demselben.

Synopsis der Wirbelthierfauna der österreichisch-ungarischen Monarchie, II. Theil: die Vögel, 3 Stunden wöchentlich, im zoologischen Cabinete der k. k. technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom Privatdoc. Prof. Dr. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár.

III. Geschichte und Geographie.

Neuere Geschichte vom Jahre 1800—1848, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Donnerstag von 5—6 Uhr Abends im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. J. B. Weiss.

Historisch-praktische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben.

Allgemeine Geschichte des Alterthums, III. Theil, Fortsetzung, Geschichte der Nachfolger Alexanders des Grossen, 3 Stunden wöchentlich, im historisch-philologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Adolf Bauer.

Kritische Uebungen im Anschluss an Plutarch's Biographie des Pyrrhos, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Assyrisch-babylonische Geschichte, 3 Stunden wöchentlich, im archäolog. Hörsaale, Stöckl II, Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Victor Floigl.

Grundzüge der Historik. Wesen und Entwicklung der Geschichtswissenschaft und Geschichtschreibung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im historischen Hörsaale, Stöckl, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Mittelalterliche Geschichtsquellen der Steiermark, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Historisches Seminar, II. Abtheilung. Practische Uebungen im Bereiche der Staufenzzeit, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Herr Privatdocent Prof. Dr. Franz M. Mayer liest nicht.

Ausgewählte Capitel zur Culturgeschichte des 16. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr im historisch-philologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom Privatdocenten Dr. Hans Zwiedineck v. Südenhorst.

Anatolien und die Balkanhalbinsel in allen geographischen Beziehungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr im Stöckl, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Tomaschek.

Die Erdtheile in klimatographischer Hinsicht, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Uebungen mit Zugrundelegung der „Neuen Probleme zur vergleichenden Erdkunde von Oscar Peschel“ (für Lehramtsandidaten), 1½ Stunden wöchentlich, Samstag von 11—12½ Uhr, ebenda, von demselben.

IV. Philologie und Archaeologie.

Sanskritgrammatik, zweiter Cursus, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 8—9 Uhr im historisch-philologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. G. Meyer.

Ueber die Verwandtschaftsverhältnisse der indogermanischen Sprachen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geschichte der griechischen Litteratur, II. (Drama), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erklärung einiger Oden Pindar's mit Einleitung über Pindar's Leben und Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

* Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Platon's Symposion, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr; b) Griechische Stilübungen und Discussionen über griechische Thesen, Freitag 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 2 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben. (Coll. publ.)

Terenz Phormio, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

* Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation des I. Buches der Elegien des Tibull (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; b) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Cicero's Rede für Milo, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.

* Philologische Uebungen an Vergil's Aeneide II, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

* Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Platon's Laches, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Prof. Dr. M. Petschenig.

Griechische Bau- und Bildkunst, II. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr im archaeologischen Hörsaal, Stöckel, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. W. Gurlitt.

*Archaeologische Uebungen: 1. Abtheilung: Beschreibung und Besprechung der Gypsabgüsse der Universitätsammlung im archaeologischen Cabinet; 2. Abtheilung: Erklärung ausgewählter Monumente im archaeologischen Hörsaal, von demselben. Coll. publ. 1. Abtheilung Montag von 3—4 Uhr, 2. Abtheilung: Donnerstag von 3—4 Uhr.

Die Ptolemäer und ihre Kunstdenkmäler, 2 Stunden wöchentlich, im archaeologischen Hörsaal, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Geschichte des Thalers, 1 Stunde wöchentlich, ebenda, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.

Altdeutsche Metrik verbunden mit Interpretation der Lieder Walther's von der Vogelweide, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal des Stöckl Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.

Altenglische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Kritische Uebungen an den historischen Sprüchen Walthers von der Vogelweide, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte der deutschen Litteratur in der Sturm- und Drangperiode, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaal des Stöckl Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. August Sauer.

Ueber Goethe's „Wilhelm Meister“, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Im Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Kritische Uebungen an Bürger's Gedichten, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Deutsche Mythologie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.

Der Consonantismus der slavischen Sprachen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 8—9 Uhr im philologischen Hörsaal, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Philologische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Ueber die wichtigsten Probleme der romanischen Sprachwissenschaft, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag im phytopaläontologischen Hörsaal, Stunde nach Uebereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

Französische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Spanische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

V. Neuere Sprachen.

Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, vom öffentlichen Lehrer Adolf Oppler, Dr. phil. der Universität Rostock.

Vorlesungen in englischer Sprache: „Shakespeare's Henry VIII.“, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, von demselben.

VI. Fertigkeiten.

Stenographie. Das Satzkürzungsverfahren nach dem Systeme Gabelsberger, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf.

Turnunterricht ertheilt Montag, Mittwoch und Freitag Abends von 6½—7½ Uhr, der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin, unentgeltlich in der st. Landesturnhalle.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steiermärk. Fecht-Clubs, Neugasse Nr. 1, ertheilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Deutschrechtliche, 1 St., geleitet vom o. ö. Prof. und Reg. Rath Dr. Ferd. Bischoff.
2. Aus der österr. Rechtsgeschichte, 1 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. A. Ritter v. Luschin.
3. Civilrechtliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
4. Verwaltungsrechtliche, 1 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpłowicz.
5. Aus Civilprocess, 1 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherr v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Zini.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan und Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. August Sauer.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Unbesetzt.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse 46.

Phyto-palaeontologisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr.

Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Dölter.

Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gyps-

abgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren

Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm

Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.

b) Mineralogisches Museum.

c) Zoologisches Museum.

d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.

e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.

f) Chemisches Laboratorium.

g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1884 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7—8		Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechtes in Oesterreich, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. (S. 8—9 Uhr.) Geschichte des österreichischen Gerichtswesens, 2 St., derselbe. (S. 9 bis 10 Uhr.) Pandecten-Practicum, 2 St., Privatdocent Dr. Pferschke. Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 St., Prof. Dr. Vargha. Staats-Rechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.		Chemie der Metalle, 2 St., Privatdocent Dr. Carl Garzarolli v. Thurnlackh. Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb.
7—9			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold. Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
8—9	Über Augustins Werk „de civitate Dei“, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. System des Kirchenrechts, II. Theil, 6 St., derselbe.	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St. Reg.-R. Prof. Dr. Bischoff. Deutschrechtliche Seminarübungen, 1 St., derselbe. Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechtes in Oesterreich, 3 St., derselbe. (S. 7 bis 8 Uhr.) Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 St., derselbe. Pandecten, allg. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10—11 Uhr.)	Allgemeine Pathologie u. Therapie, 4 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Theoretische Optik, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Organische Chemie, 5 St., Prof. Dr. Leopold von Pebal. Über Methoden der Dampfdichte-Bestimmung, 1 St., Privatd. Dr. Carl Garzarolli v. Thurnlackh. Geologie der Gegenwart, 3 St., Prof. Dr. Hoernes. Sanskritgrammatik, 3 St., Prof. Dr. Meyer. Altdeutsche Metrik verbunden mit Interpretation der Lieder Walther's von der Vogelweide, 3 St., Reg.-R. Prof. Dr. Schönbach. Geschichte der deutschen Literatur in der Sturm- und Drangperiode, 3 St., Prof. Dr. Sauer.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9		Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9—10 Uhr.) Statistik der österr.-ung. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann.		Der Consonantismus der slavischen Sprachen, 3 St., Prof. Dr. Krek. Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ.
8—10			Theoretisch - praktischer Unterricht d. Geburtshilfe für Hebammen, 10 St. Prof. Dr. Ritter v. Helly.	Über Blütendiagramme, Privatdocent Dr. Haberlandt.
8½—10			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 3½—5 Uhr.)	
9—10	Theologia fundamentalis, 6 h., Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 3—4.) Theologia dogmatica, 9 h., Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 3—4.) Historia ecclesiae Christi univ., h. 9, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 3—4.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 3—4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Reg.-R. Prof. Dr. Bischoff. Geschichte des österreich. Gerichtswesens, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. (S. 7—8 Uhr.) Pandecten - Exegeticum, 2 St., Privatdocent Dr. Pfersché. (S. 11—12 Uhr.) Kirchenrecht, II. Abtheil., 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. Allgemeines österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8—9 Uhr.) Österr. Civilprocessrecht (Fortsetzung), 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein.	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 4—5 Uhr.) Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 St., Prof. Dr. Eppinger. Klinik und Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. Gerichtliche Medizin, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	Integralrechnung, 5 St., Prof. Dr. R. v. Dantscher. Über die Verwandtschaftsverhältnisse der indogermanischen Sprachen, 2 St., Prof. Dr. Meyer. Terenz Phormio, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10—11 Uhr.) Griechische Bau- u. Bildkunst, II. Theil, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. Über Goethes „Wilhelm Meister“, 1 St., Prof. Dr. Sauer. Coll. publ.
9—11				Seminar für deutsche Philologie, I. Abth., 2 St., Reg.-R. Prof. Dr. Schönbach. Unentgeltlich.
10—11	Vaticinia Jonae et Mahachiae, 3 h., Prof. Dr. Fraidl. Liborum Ruht, Regum, Paralipomenon, Esther, Tobiae, Judith partes selectae, h. 3, idem. (Vide h. 3—4.) Evangelium secundum s. Joannem, 6 h., Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 4—5.)	Pandecten, allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 8—9 Uhr.) Pandecten, Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Wlassak. (S. 11—12 Uhr.) Repetitorium üb Kirchenrecht, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze.	Physiologie, 5 St., Reg.-R. Prof. Dr. Rollett.	Experimentalphysik, 5 St., Reg.-R. Prof. Dr. Boltzmann. Anatolien und die Balkanhalbinsel, 3 St., Prof. Dr. Tomaschek. Die Erdtheile in klimatographischer Hinsicht, 2 St., derselbe. * Philologisches Seminar, griech. Abth., 3 St., Reg.-R. Prof. Dr. Karajan.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10—11	Theologia moralis, 9 h., Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4—5) Unterrichts- und Schulerziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Verfahren ausser Streitsachen (Fortsetzung), 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. Wechselrecht, 3 St., derselbe. Seminar: Civilprocess-Practicum, 1 St., derselbe.		Terenz Phormio, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 9—10 Uhr.) * Philologisches Seminar, latein. Abth., 3 St., derselbe. (S. 11—12 und 6—7 Uhr.)
10—12		Pandecten, Obligationenrecht, 6 St., Prof. Dr. Wlassak.	Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schöff. (S. 4—5 Uhr.) Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. v. Rzehacek.	Krystallographische-mineralogische Übungen u. Demonstrationen, 2 St., Prof. Dr. Doelter.
11—12	Lingua arabica, 2 h., Prof. Dr. Fraidl. Epistolae s. Pauli ad Philippenses, 2 h., Prof. Dr. Schmid. * Kirchenrechtliches Practicum, 1 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. Coll. publ.	Pandecten-Examinatorium und Exegeticum, 5 St., Prof. Dr. Tewes. Pandecten, Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Wlassak. (S. 10—11 Uhr.) Pandecten - Exegeticum, 2 St., Privatdocent Dr. Pfersché. (S. 9—10 Uhr.) Pandecten, Servitutenlehre, 2 St., derselbe. Repetitorium (Examinatorium), 6 St., Privatdocent Dr. Freiherr von Anders. Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrandt. Finanzwissenschaft, 5 St., Privatdocent Dr. Herm. Bischoff.	Entwicklungs - Geschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 St., Prof. Dr. R. v. Ebner. Medicinische Chemie, 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	Synthetische Geometrie, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Einleitung in die analytische Geometrie, 2 St., derselbe. Über Zeit und Ortsbestimmungen, 3 St., Reg.-R. Prof. Friesach. Capitel aus der Akustik, 3 St., Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen. Specielle Mineralogie, 3 St., Prof. Dr. Doelter. Grundzüge der Historik, 3 St., Prof. Dr. R. v. Krones. Geschichte der griechischen Literatur II (Drama), 3 St., Reg.-R. Prof. Dr. R. v. Karajan. Erklärung einiger Oden Pindar's, 2 St., derselbe. * Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10—11 u. 6—7 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11-12½				Übungen mit Zugrundelegung der „Neuen Probleme zur vergleichenden Erdkunde von O. Peschel“, 1½ St., Prof. Dr. Tomaschek.
11-1		Die Umgestaltung des öst. Civilprocesses, 2 St., Reg.-R. Prof. Dr. Gross.		Zootomische Übungen, 4 St., Privatdoc. Dr. Athur R. v. Heider.
12-1			Über theoretisch - praktische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdocent Dr. Kessel.	Ausgewählte Capitel zur Culturgeschichte des 16. Jahrhunderts, 2 St., Privatdocent Dr. Zwiedineck v. Südenhorst. Cicero's Rede für Milo, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. * Philologische Übungen an Vergil's Aeneide II, 2 St., derselbe. Coll. publ. * Griechische und lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.
12-2			Pathologische Secirübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Mikroskopischer Cours der pathologischen Anatomie, 4 St., derselbe.	
3-4	Theologia fundamentalis, 6 h., Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 9-10.) Liborum Ruth, Regum, Paralipomenon, Esther, Tobiae, Judith partes selectae, Prof. Dr. Fraidl. (Vide h. 10 bis 11.) Theologia dogmatica, 9 h., Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.) Historia ecclesiae Christi universalis, 9 h., Prof. Dr. Schuster. Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 9-10 Uhr.)	Rechtsphilosophie u. Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Rechts-Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Vargha.	Klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 5 St., Prof. Dr. Zini. *Theoretisch - praktischer Impfcursus, 1 St., derselbe. Coll. publ. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Dr. R. v. Koch.	* Archaeologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ.
3-5			Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre mit Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Quass.	Seminar für deutsche Philologie, II. Abth., 2 St., Prof. Dr. Sauer. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-6				Physikalische Übungen, Reg.-R. Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. Albert von Ettingshausen. (Gilt als 4stündig. Collegium.)
3½-5			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 8½-10 U.) Histologische Übungen für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. R. v. Ebner.	
4-5	Introductio spec. librorum V. T. et Historia sacra a David usque a Christum natum, 3 h., Prof. Dr. Fraidl. Evangelium secundum s. Joannem, 6 h., Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 10 bis 11.) Introductio in Novum Foedus spec., 3 h., idem. Theologia moralis, 9 h., Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) System des Kirchenrechts, II. Theil, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scherer.	Pandecten-Examinatorium und Exegeticum, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11-12 Uhr.) Allgemeines Staatsrecht, 3 St., Gumpłowicz. Verwaltungsrechtliches Seminar, 1 St., derselbe. Unentgeltlich.	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 9-10 Uhr.) Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schreff. (S. 10-12 Uhr.)	Über Fühlen und Wollen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Psychologische Principien der Pädagogik, 2 St., derselbe. Geologische Excursionen in der Umgebung von Graz, 2 St., Privatdocent Dr. Hilber. Historisches Seminar, II. Abth., 2 St., Prof. Dr. v. Krones. Unentgeltl. Mittelalterliche Geschichtsquellen der Steiermark, 2 St., derselbe. Coll. publ.
4-6			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Geisteskrankheiten, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing. Forensische Psychopathologie, 2 St., Privatdocent Dr. Schlangenhäuser.	* Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Unentgeltl. Demonstrationen zur Pflanzenphysiologie, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. Übungen im Untersuchen und Beschreiben der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Dr. Heinricher.
4-7			*Klinisch-forensische Übungen an Geisteskranken, 3 St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing. Coll. publ.	
5-6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. ** Geburtshilfliche Operations-Übungen, 2 St., derselbe.	Paläontologie der Amphibien und Reptilien, 2 St., Prof. Dr. Hörnes. Coll. publ. Neuere Geschichte v. J. 1800-1848, 4 St., Reg.-R. Prof. Dr. Weiss.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5—6				Altenglische Übungen, 1 St., Reg.-R. Prof. Dr. Schönbach.
5—6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdocent Dr. Walser. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 3 St., Privatdocent Dr. Müller.	
5—7		Practicum über directe Steuerverwaltung, 2 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Myrbach.	Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 St., Privatd. Dr. Müller.	
6—7		Über Finanzgesetzkunde, 2 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Myrbach.		Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 St., Reg.-R. Prof. Dr. Const. Freih. von Ettingshausen. Phyto - paläontologische Demonstrationen, 2 St., derselbe. * Philologisches Seminar. latein. Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10—11 u. 11—12 Uhr.)
6½—7½				Turnunterricht, 3 St., öffentlicher Lehrer August Augustin.
täglich			Praktische Übungen im physiologischen Institute, Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett. * Arbeiten im physiologischen Institute, derselbe. * Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Prof. Dr. R. v. Ebner. Medicinisch-chemische Übungen, Prof. Dr. Hofmann. Pharmakognostisch mikroskopische Übungen für Anfänger, Prof. Dr. R. v. Schroff. * Staatsärztliches Practicum, Reg.-R. Prof. Dr. Schauenstein.	* Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. von Pebal. Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen, derselbe. Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Leitgeb. Arbeiten im zoologischen Institute, Privatdoc. Dr. Athur R. v. Heider.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen.		Civilrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Strohal. Die neuere Nationalökonomie in ihren Hauptrichtungen, 1 St., Privatdocent Dr. H. Bishoff.	Allgemeine Craneologie, 1 St., Prof. Dr. Zuckerkandl Coll. publ. * Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 St., Prof. Dr. Hofmann Coll. publ. Praktische Receptirkunde, 2 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. Theoret. - praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- u. Circulationsapparates, 3 St., Privatdocent Dr. Pramberger. Besondere physikalische Untersuchungsmethoden bei Respirationskrankheiten mit Einschluss der Laryngoscopie, 3 St., derselbe. Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 St., Privatdocent Dr. v. Hoffer. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. ** Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoscopie, 3 St., derselbe. Ophthalmoskopische Übungen, 3 St., Privatdocent Dr. Birnbacher. Der Augenspiegel als Refractionsmesser, 2 St., Privatd. Dr. Berger. Über die Anwendung neuerer optischer Apparate zur Untersuchung der Anomalien des Auges, 1 St., derselbe. ** Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner.	Geschichte der Philosophie des Alterthums, 3 St., Privatdocent Dr. Spitzer. Darstellende Geometrie, II. Theil, 2 St., Privatdocent Dr. Streissler. Ausgewählte Capitel aus der Optik, 2 St., Privatdoc. Dr. Klementiĉ. Galvanische Polarisation, 2 St., Privatdocent Dr. Streintz. Grundzüge der Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Subiĉ. Die Bildungsabweichungen der Blüten, 1 St., Dr. Heinricher. Synopsis der Wirbelthierfauna, 3 St., Privatdocent Prof. Dr. Mojsiſowics v. Mojsvár. Historisch-praktische Übungen, 2 St., Reg.-R. Prof. Dr. Weiss. Allgemeine Geschichte des Alterthums III. Theil. 3 St., Privatdocent Dr. Bauer. Kritische Übungen im Anschluss an Plutarchs Biographie des Pyrrhos, 2 St., derselbe. Coll. publ. Assyrisch - babylonische Geschichte, 3 St., Privatdocent Dr. Floigl. Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 2 St., Reg.-R. Prof. Dr. von Karajan. Coll. publ. Platons Laches, 2 St., Privatdocent Dr. Petschenig. Die Ptolemäer und ihre Kunstdenkmäler, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Geschichte des Thalers, 1 St., derselbe. Deutsche Mythologie, 2 St., Privatdocent Dr. Zingerle.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe. Gerichtsärztliche Übungen, 2 St., Reg.-R. Prof. Dr. Schauenstein. Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege in einem 6wöchentlichen Curse, Privatdocent Dr. Kratter.	Über die wichtigsten Probleme der romanischen Sprachwissenschaft, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt. Französische Übungen, 1 St., derselbe. Coll. publ. Spanische Übungen, 1 St., derselbe. Coll. publ. Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, 2 St., öffentlicher Lehrer Dr. A. Oppler. Vorlesungen in englischer Sprache: „Shakespeare's Henry VIII.“ 1 St., derselbe. Stenographie, 2 St., öffentlich, Lehrer Ignaz Wolf. Fechtunterricht vom academischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo.

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Winter-Semester 1883/84.

	Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
Theologen , immatrikulierte	41	3	—	44
„ ausserordentliche	47	1	3	51
Juristen , immatrikulierte	393	58	15	466
„ ausserordentliche	40	4	4	48
Mediciner , immatrikulierte	145	75	9	229
„ ausserordentliche	20	3	1	24
Philosophen , immatrikulierte	55	13	—	68
„ ausserordentliche	20	2	2	24
Pharmaceuten	40	26	7	73
	<u>801</u>	<u>185</u>	<u>41</u>	<u>1027</u>